



**Finanzielle Auswirkungen:**

Nein Ja

**A) Direkte Finanzielle Auswirkungen durch Umsetzung der Maßnahme**

		von:	bis:	Betrag	Produktnr.	Kto. / Inv.-Nr.
<b>Ergebnishaushalt</b>	Erträge					
	Aufwendungen					
<b>Finanzhaushalt (Inv.)</b>	Einzahlungen					
	Auszahlungen	01.01.2015	31.07.2016	1.835.000,-- €	3650 001	0048100

Gesamtausgaben:	2.000.000,-- €
Eigenanteil Stadt:	1.835.000,-- €

**B) Entstehen Folgekosten / Einsparungen nach der Umsetzung der Maßnahme?**

Nein  Ja

	von:	bis:	Jahresbetrag
Erg.-HH Erträge			
Erg.-HH Aufwand (ohne AfA)			
Erg.-HH Aufwand (AfA und Sopo)	01.08.2016	Lfd.	73.400,-- €

**C) Auswirkungen auf den Stellenbedarf?**

Nein  Ja

Stellenausweitung:  Stellenabbau:  Wahrnehmung durch vorhandenes Personal:

**D) Textfeld für weitere Erläuterungen zu A/B/C/E:**

**E) Mittelverfügbarkeit / Veranschlagung**

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen

<input checked="" type="checkbox"/>	in Höhe von	1.400.000,-- €	für das Jahr	2015	<b>zur Verfügung.</b>
	beim Produkt:	3650 001	unter der Kto. / Inv.-Nr.	6514.12.03	
X	in Höhe von	435.000,-- €	für das Jahr	2015	<b>nicht zur Verfügung.</b>
	beim Produkt:	3650 001	unter der Kto. / Inv.-Nr.	6514.12.03	
	in Höhe von	<input type="text"/>	in der <u>Planung</u> für	<input type="text"/>	<b>zur Verfügung.</b>
	beim Produkt:	<input type="text"/>	unter der Kto. / Inv.-Nr.	<input type="text"/>	

**Begründung:**

Seit 1973 besteht im Stadtteil Wolthusen die Kindertagesstätte an der Basaltstraße. Bis zum 31.12.2011 wurde die Kindertagesstätte in Trägerschaft der Ev.-luth. Martin-Luther-Kirchengemeinde betrieben. Seit dem 01.01.2012 befindet sich die Einrichtung in Trägerschaft des Ev.-luth. Kindertagesstättenverbandes Emden-Leer. Derzeit werden in der Einrichtung Kinder im Alter von drei bis vierzehn Jahren in vier Kindergartengruppen sowie einer Hortgruppe betreut.

Bereits seit Jahren befindet sich die Einrichtung in einem baulich bedenklichen Zustand, so dass nunmehr dringender Handlungsbedarf geboten ist.

Nach eingehender Prüfung und intensiven Verhandlungen mit dem Ev.-luth. Kindertagesstättenverband, dem Ev.-luth. Kirchenkreis Emden-Leer und der Ev.-luth. Martin-Luther Kirchengemeinde spricht sich die Verwaltung dafür aus, die Kindertagesstätte an dem vorhandenen Standort mit dem jetzigen Träger zeitnah zu realisieren. Bei einem abschließenden Gespräch zwischen Vertretern des Trägers sowie der Verwaltung wurde Folgendes vereinbart:

- Die neu zu errichtende Kindertagesstätte des Ev.-luth. Kindertagesstättenverbandes wird mit vier Kindergarten- und einer Krippengruppe errichtet. Optional kann später eine Kindergartengruppe in eine Krippengruppe umgewandelt werden. Die Kindertagesstätte soll zum Kindergartenjahr 2016 / 2017 ihren Betrieb aufnehmen.
- Die Gesamtsumme für die Umsetzung des Bauvorhabens inkl. Abriss des alten Kindergartens wird auf insgesamt 2 Mio. Euro festgesetzt.
- Die Eigenbeteiligung des Trägers an den Investitionskosten wird auf 165.000,-- € festgeschrieben.
- Für den Neubau ist bei der Stadt Emden ein Betrag von 1,4 Mio. Euro im Finanzhaushalt berücksichtigt.
- Die Deckungslücke von 435.000,-- € wird über Kredite finanziert. Derzeit prüft die Verwaltung, ob eine Kreditaufnahme durch die Stadt Emden oder den Träger erfolgt. Aufgrund der überaus günstigen Konditionen am Kapitalmarkt erscheint eine Kreditaufnahme durch die Stadt Emden am wirtschaftlichsten. Es wird mit einer Laufzeit des Gesamtdarlehens von 25 Jahren (entsprechend der Richtlinien RIK und RAT II) gerechnet.
- Sollte die Kostenschätzung aus Gründen, die nicht vom Träger der Einrichtung bzw. vom Bauherrn zu verantworten bzw. zu beeinflussen sind, nicht eingehalten werden können, einigen sich die Ev.-luth. Kirche und die Stadt Emden darauf, die entstehenden Mehrkosten zu gleichen Anteilen zu übernehmen. Seitens des Trägers wird ein Bau- und Finanzcontrolling eingerichtet und der Stadt Emden regelmäßig über den Sachstand berichtet.
- Es besteht Einigkeit darüber, dass beide Seiten die Ausschreibungsergebnisse gemeinsam auswerten, um zu ermitteln, ob der Kostenrahmen eingehalten werden kann. Ist das Einhalten des Kostenrahmens nicht möglich, werden gemeinsam die weiteren Schritte abgestimmt.

**Auswirkungen auf den Demografieprozess:**

Durch einen Neubau der Kindertagesstätte wird eine an die heutigen pädagogischen Bedürfnisse entwickelte Bildungseinrichtung im Elementarbereich geschaffen. Zudem wird das Angebot auf Krippenkinder erweitert, so dass nunmehr Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren zukünftig in der Einrichtung betreut werden können. Für die Eltern bedeutet dies, dass ihre Kinder in einer neuen Einrichtung pädagogisch begleitet werden.

**Anlagen:**

Baupläne

Kita

Wolthusenöffentlich